



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Frühjahrsbelebung noch nicht in Sicht







- Auch im Februar notieren wir einen erneuten Rückgang des sentix Konjunktur-Gesamtindex für Euroland um 2,2 Punkte auf -3,7. Vor allem die Lagewerte sind mit ihrem ebenfalls sechsten Rückgang hierfür verantwortlich.
- Auch in Deutschland läuft es nicht anders: Gesamtindex und die aktuelle Lage geben zum vierten Mal nach. Der Momentumverlust bleibt bemerkenswert.
- In den anderen Weltregionen gibt es ebenfalls wenig Positives zu berichten. Auch wenn sich die Gesamtindizes in den USA, Japan sowie den anderen Regionen sogar leicht erholen können. Dies liegt an leicht verbesserten Erwartungswerten. Doch von einer Frühjahrsbelebung der Weltwirtschaft kann man da noch nicht reden.

Statistik

Umfragezeitraum: **31.01.-02.02.2019**

Umfrageteilnehmer: **1.004 Anleger**
(davon institutionelle Anleger: **274**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Abschwung	 USA	Abschwung
 Deutschland	Abschwung	 Japan	Abkühlung
 Schweiz	Abschwung	Asien ex Japan	Abkühlung
 Österreich	Abkühlung	Lateinamerika	Abkühlung
Osteuropa	Abschwung	Globales Aggregat	Abkühlung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Februar 2019

Euroland	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19		
Gesamtindex	12.0	11.4	8.8	-0.3	-1.5	-3.7	Tiefster Wert seit 11.2014	6. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	35.0	33.0	29.3	20.0	18.0	10.8	Tiefster Wert seit 12.2016	6. Rückgang in Folge
- Erwartungen	-8.8	-8.3	-9.8	-18.8	-19.3	-17.3		



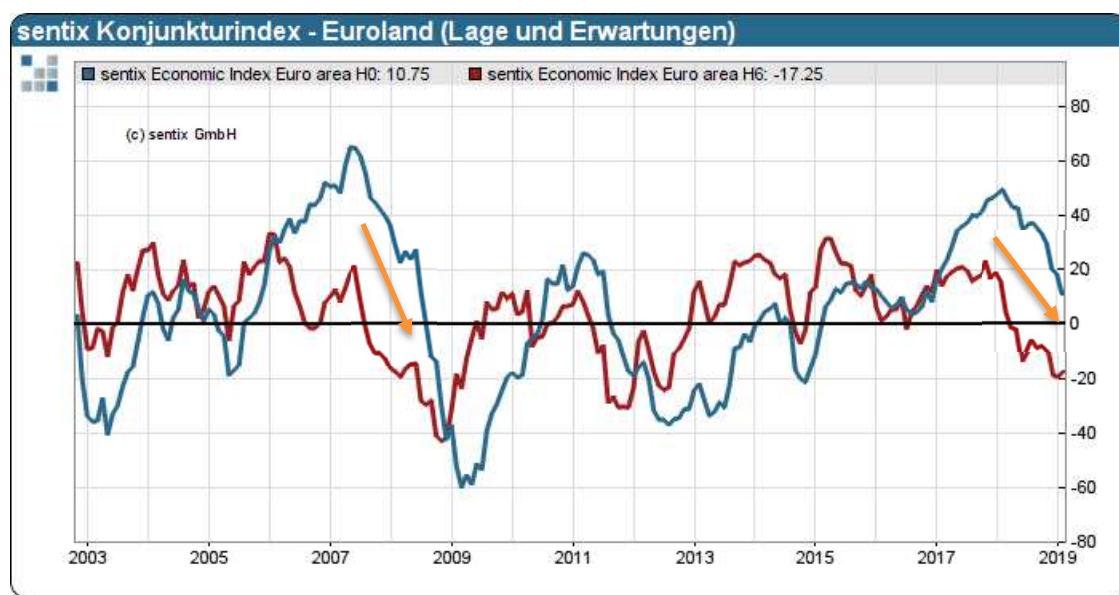
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Februar 2019

Frühjahrsbelebung noch nicht in Sicht

Auch im Februar reißen die schlechten Nachrichten für die Konjunktur in Euroland nicht ab. Der sentix Konjunkturindex fällt zum sechsten Mal in Folge auf nur noch -3,7 Punkte. Dies ist der tiefste Stand seit November 2014! Dabei vollziehen die sentix-Indizes eine ähnliche Entwicklung wie zuletzt schon der ifo Index: bei leicht verbesserten Erwartungswerten brechen die Lagewerte weiter ein. International sieht es etwas besser aus. Hier können sich die Gesamtindizes leicht verbessern. Aber dies reicht noch nicht, um eine Trendwende auszurufen.

Euroland: Einbruch der Lagewerte

Bemerkenswert an den Februar-Daten für die Eurozone ist der kräftige Einbruch bei den Lagewerten. Diese sinken um 7,2 Punkte auf 10,8 Zähler, der tiefste Werte seit Dezember 2016. Zwar kann damit noch immer nicht von einer Rezession gesprochen werden, aber am aktuellen Rand scheinen die Wachstumskräfte gefährlich schnell und stark zu erlahmen. Auch bei der langjährigen Wachstumslokomotive Deutschland läuft es schon lange nicht mehr rund. Der Gesamtindex fällt auch hier zum vierten Mal in Folge auf 3,1 Punkte, der niedrigste Stand seit August 2012.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Ein wesentlicher Grund für diese Entwicklung dürfte mehr und mehr im nahenden Brexit liegen. Die Wirtschaft muss sich angesichts der ungeklärten politischen Lage nun mit den Notfallplänen auseinandersetzen. Viele im UK-EU-Handel exponierte Unternehmen schielen derzeit nicht auf Wachstum, sie wären wohl mit einem stabilen Geschäft in den nächsten Monaten schon zufrieden. Mit Blick auf das zweite Halbjahr geht die Mehrzahl der Anleger bislang aber noch nicht davon aus, dass die Euroland-Konjunktur nachhaltig in die Rezession gleitet.

Der Blick der Anleger richtet sich vielmehr verstärkt auf die Notenbanken. Hier wittern die Anleger nun Potential für gewisse Lockerungsschritte, vor allem durch die US-Notenbank. Neben dem Themenindex für die Konjunktur sind nun auch die Sub-Indizes für Inflation und die Notenbankpolitik leicht ins Plus gedreht.

Auch wenn es zinsseitig etwas mehr Grund für Hoffnung gibt, scheint angesichts der Probleme bei den Konjunktur-Lagewerten die zuletzt in Medien lesbare Aussage „Zinsen gut, alles gut“ nicht angemessen.



Deutschland: Der Konjunkturzug bremst weiter ab

Die Konjunkturlokomotive der letzten Jahre für Euroland, die deutsche Volkswirtschaft, verliert weiter kräftig an Schwung. Die Lagewerte verlieren satte 9 Punkte und notieren bei 25,8 Punkten auf dem niedrigsten Stand seit Dezember 2014. Das deutsche Exportmodell steht angesichts des nahenden Brexits und der Probleme im, für die Autoindustrie wichtigen, chinesischen Absatzmarkt unter Druck. In diesem Umfeld verwundert es sehr, welche Diskussionen und Beschlüsse sich die deutsche Regierung leistet.

Deutschland	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19		
Gesamtindex	18.1	20.0	15.6	7.2	6.1	3.1	Tiefster Wert seit 08.2012	4. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	51.8	53.0	47.0	36.3	34.8	25.8	Tiefster Wert seit 12.2014	4. Rückgang in Folge
- Erwartungen	-11.0	-8.8	-11.8	-18.3	-19.0	-17.3		

USA: Noch relativ robust

Der partielle „Shutdown“ der US-Administration ist zunächst wieder aufgehoben. Dennoch ist auch in den USA ein spürbarer Dynamikverlust entstanden, wie der vierte Rückgang in den Lagewerten unterstreicht. Nichtsdestotrotz ist die US-Konjunktur im internationalen Vergleich relativ robust. Die wesentlichen Belastungsfaktoren sind aber noch nicht endgültig geklärt. Der US-China-Handelsstreit harrt einer dauerhaften Befriedung und das Thema Shutdown kommt ab Mitte Februar wohl wieder auf die Agenda. Ab 1.3., wenn die US-Schuldengrenze wieder aktiv wird, könnte sich dieser Streit sogar noch verschärfen.

USA	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19		
Gesamtindex	23.6	25.3	21.4	11.0	6.6	7.4		
Headline Index								
- Aktuelle Lage	63.3	66.5	61.5	49.8	42.3	37.3	Tiefster Wert seit 09.2017	4. Rückgang in Folge
- Erwartungen	-10.0	-9.5	-12.5	-21.8	-23.8	-18.8		

Japan: Fragezeichen bleiben

Im Gegensatz zu den offiziellen Statistiken, die einer umfangreichen Revision unterzogen werden müssen, mussten die sentix Konjunkturindizes noch nie revidiert werden. Der ungeschminkte Blick, den diese auf die japanische Wirtschaft ermöglichen, ist in Zeiten staatlich orchestrierter Fake news besonders wertvoll. Interessanterweise steigt der Gesamtindex Anfang Februar leicht an, wenngleich auch in Japan die aktuellen Lagewerte zum vierten Mal in Folge sinken. Das Momentum flacht etwas ab, die Abkühlung schreitet aber noch voran.

Japan	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19		
Gesamtindex	12.3	17.9	13.5	3.9	1.7	4.1		
Headline Index								
- Aktuelle Lage	30.8	37.0	32.0	22.3	20.0	17.0	Tiefster Wert seit 02.2017	4. Rückgang in Folge
- Erwartungen	-4.8	0.3	-3.5	-13.0	-15.0	-8.0		



Weitere Tabellen

Asien ex Japan

	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19
Gesamtindex	11.9	13.9	12.5	7.9	5.4	9.9
Headline Index						
- Aktuelle Lage	28.5	29.3	27.8	24.3	20.5	22.3
- Erwartungen	-3.5	-0.5	-1.8	-7.3	-8.8	-1.8

Osteuropa

	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19
Gesamtindex	1.4	3.3	3.3	-3.5	-3.0	-2.2
Headline Index						
- Aktuelle Lage	13.0	13.3	13.0	6.8	7.8	6.3
- Erwartungen	-9.5	-6.3	-6.0	-13.3	-13.3	-10.3

Tiefster Wert
seit 04.2017

Lateinamerika

	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19
Gesamtindex	-19.0	-12.9	-10.2	-12.4	-8.3	-6.8
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-21.0	-17.3	-14.3	-13.0	-8.8	-8.5
- Erwartungen	-17.0	-8.5	-6.0	-11.8	-7.8	-5.0

Höchster Wert
seit 08.2018

Höchster Wert
seit 08.2018
Höchster Wert
seit 08.2018

5. Anstieg in Folge

Welt

	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19
					0	
Gesamtindex	10.7	12.8	11.1	4.4	2.6	4.7
Headline Index						
- Aktuelle Lage	30.4	31.7	29.5	23.5	20.5	18.9
- Erwartungen	-7.3	-4.6	-5.9	-13.0	-13.8	-8.7

Tiefster Wert
seit 12.2016

4. Rückgang in Folge

Schweiz

	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19
Gesamtindex	21.7	19.6	16.9	9.7	4.5	6.3
Headline Index						
- Aktuelle Lage	49.5	50.8	49.3	35.3	30.8	31.3
- Erwartungen	-3.0	-7.8	-11.3	-13.0	-18.8	-16.0

Österreich

	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19
Gesamtindex	34.0	32.3	21.0	19.3	21.4	13.8
Headline Index						
- Aktuelle Lage	64.5	58.3	52.0	45.8	47.0	35.3
- Erwartungen	7.0	9.0	-6.3	-4.3	-1.5	-5.8

Tiefster Wert
seit 12.2016

Tiefster Wert
seit 03.2017



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich rund 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und fast 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.